

MaxTester 715D Last-Mile-OTDR

PUNKT-ZU-PUNKT-STECKEN (P2P), LAST-MILE-INSTALLATION UND -FEHLERDIAGNOSE



LEISTUNGSMERKMALE

Robust, handlich, Tablet-ähnliches Design mit geringem Gewicht, für den Außenbereich optimiert

Größter (7 Zoll, 17,78 cm) für Außenanwendungen optimierter Touchscreen für Handtester

12 Stunden netzunabhängiger Akkubetrieb

Kurze Totzonen: 0,9 m Ereignistotzone (EDZ), 3,6 m Dämpfungstotzone (ADZ)

Dynamikbereich bis 32 dB

Steckverbinder ohne außerplanmäßige Servicekosten und Ausfallzeiten zur Aufrechterhaltung der Leistung auswechselbar

iOLM-konform: Ausführung mehrerer Aufnahmemessungen auf Tastendruck mit eindeutiger und auf einen Blick verständlicher Pass/Fail-Ergebnisausgabe

3 Jahre Garantie

■ Vollwertiges OTDR mit Tablet-ähnlichem Design als Einstiegslösung für Installateure von Singlemode-Fasern.



ANWENDUNGEN

Installation und Fehlerdiagnose von FTTx-/Zugangsnetzen

Testen kurzer Fasern im Zugangsnetz

Glasfaser-Installationen in FTTA-Netzen/DAS

Testen von CATV/HFC-Netzen

VERWANDTE PRODUKTE UND ZUBEHÖR



Glasfaser-Prüfmikroskop FIP-400B (WLAN oder USB)

FastReporter

Erweiterte Nachbearbeitungssoftware



Vorlauf-/Nachlauf-faser-Box SPSB



Auswechselbarer Steckverbinder

EXFO

DER OTDR-HANTESTER... MIT DER BEWÄHRTEST LEISTUNG

Die MaxTester 700D Series basiert auf dem bewährten, einem Tablet nachempfundenen Design der robusten und leichten OTDR-Plattform MaxTester. Der vertraute, 7 Zoll (17,78 cm) große und für den Außeneinsatz optimierte Touchscreen gewährt mit seiner intuitiven Windows-ähnlichen grafischen Benutzeroberfläche eine schnelle Lernkurve und ein beispielloses Nutzererlebnis. Die OTDR-2-Umgebung bietet symbolbasierte Funktionen sowie optimierte automatische und Echtzeit-Modi, erkennt Makrobiegungen automatisch und ist nach dem Einschalten sofort einsatzbereit.

Die Produktfamilie MaxTester 700D Series umfasst wirklich leistungsstarke OTDRs vom weltweit führenden Hersteller. Sie stellt den Technikern die bewährte Qualität und Präzision der OTDRs von EXFO sowie die beste optische Leistung zur Verfügung, um jede Erstinstallation erfolgreich abzuschließen.

Mit seiner erstaunlichen Akkubetriebsdauer von 12 Stunden lässt der MaxTester den Techniker nie im Stich. Die angebotenen Plug&Play-Optionen, wie die VFL-Rotlichtquelle, der Leistungspegelmesser und die USB-Tools, erleichtern allen Anwendern die Arbeit.

Doch vor allem ist die MaxTester 700D Series mit der intelligenten OTDR-basierten Anwendung intelligent Optical Link Mapper (iOLM) ausgestattet. Diese fortgeschrittene Software vereinfacht die Analyse selbst der komplexesten optischen Rückstreukurven auf Tastendruck.

Die Modelle der MaxTester 700D Series sind so kompakt, dass sie sich mühelos sicher in der Hand halten lassen, dabei jedoch so groß, dass sie allen Ihren Anforderungen gerecht werden!

AUSWECHSELBARER STECKVERBINDER

Die OTDRs der Produktfamilie MaxTester 700D Series besitzen einen auswechselbaren Steckverbinder, der sich bei Bedarf jederzeit mühelos austauschen lässt, ohne dass der Tester an ein Servicecenter eingesandt werden muss. Damit ist auch langfristig eine optimale Leistung ohne außerplanmäßige Servicekosten und Ausfallzeiten sichergestellt. Die integrierte Diagnosefunktion erlaubt zudem, den Status des optischen OTDR-Verbinder zu überprüfen, damit er nur dann gewechselt wird, wenn es wirklich nötig ist.

SCHÜTZEN SIE IHRE INVESTITION VOR DIEBSTAHL

Da geschützte Messgeräte auf dem Schwarzmarkt keinen Wert haben, sind sie für Diebe uninteressant. Mit unserem optionalen Sicherheitsmanagement können die Administratoren ein manipulationsgeschütztes Sicherheitsprofil festlegen und in den MaxTester laden. Dadurch wird das Produkt durch ein permanentes oder temporäres Passwort geschützt sowie auf dem Startbildschirm eine Eigentümermeldung angezeigt.

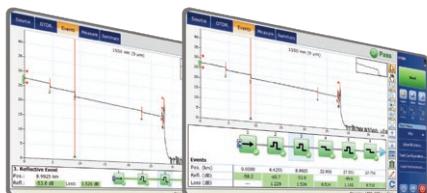


ÜBERSICHTLICHE SYMBOLBASIERTER KURVENDARSTELLUNG

Lineare Ansicht (standardmäßig bei allen OTDRs von EXFO)

Seit 2006 vereinfacht die lineare Darstellung an den OTDRs von EXFO die Auswertung der optischen Rückstreukurve durch Anzeige von Symbolen auf einer für jede Wellenlänge separaten Ereignislinie. Diese Kurvenansicht wandelt die traditionell mit nur einem Signalpuls erfassten Datenpunkte in die entsprechenden Symbole für reflektive und nicht-reflektive Ereignisse sowie Splitter um. Die angezeigten Pass/Fail-Grenzwerte erleichtern die Lokalisierung von Fehlerstellen auf der Faserstrecke.

Dieses zusätzliche Leistungsmerkmal ermöglicht dem Techniker, flexibel sowohl die OTDR-Kurve als auch deren verbesserte lineare Darstellung anzuzeigen, ohne die Messung an der Glasfaser wiederholen zu müssen.



Obgleich diese lineare Ansicht die Auswertung von OTDR-Kurven, die mit nur einer Pulsbreite erfasst wurden, vereinfacht, muss der Techniker die OTDR-Parameter doch noch selbst festlegen. Außerdem ist es oft erforderlich, mehrere Aufnahmemessungen durchzuführen, um die Faserstrecken umfassend zu charakterisieren. Im nachstehenden Abschnitt erfahren Sie, wie die iOLM-Anwendung diese Schritte automatisch und mit präziseren Messergebnissen ausführen kann.

FastReporter

OPTIMALE NACHBEARBEITUNG DER MESSUNGEN MIT EINER UNIVERSELLEN BERICHTSSOFTWARE

Diese leistungsstarke Berichtssoftware ist die ideale Ergänzung für Ihr OTDR, da sie es erlaubt, kundenspezifische Berichte zu erstellen, die alle Ihre Anforderungen erfüllen.



EXFO

Herausforderungen bei OTDR-Tests...



Um diese Herausforderungen zu bewältigen, hat EXFO das Testen von Glasfasern optimiert: iOLM ist eine OTDR-basierte Anwendung, die entwickelt wurde, um die Auswertung von OTDR-Tests zu vereinfachen. So müssen die Techniker keine Parameter mehr konfigurieren und/oder mehrere und komplexe OTDR-Kurven aufwändig analysieren und interpretieren. In Abhängigkeit vom zu testenden Netzwerk wählen die leistungsstarken Algorithmen der Software die Testparameter aus und legen die optimale Anzahl der Aufnahmemessungen fest. Durch Korrelation mehrerer Pulsbreiten bei verschiedenen Wellenlängen lokalisiert und identifiziert iOLM Fehlerstellen mit maximaler Auflösung – ganz einfach auf Tastendruck.

Das Funktionsprinzip auf einen Blick



iOLM zeigt komplexe OTDR-Testergebnisse in Form von Messergebnissen an, die für Techniker jeder Kompetenzstufe verständlich sind.

Drei Einsatzoptionen für iOLM



iOLM Vorteilspaket und Optionen

Neben der Standardausführung von iOLM können Sie mit den **Advanced**-Paketen und den eigenständigen Optionen zusätzliche Leistungsmerkmale auswählen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [iOLM Datenblatt](#), das eine umfassende und aktuelle Beschreibung aller Leistungsmerkmale enthält.

iOLM Standard

- Dynamische Aufnahmemessungen bei mehreren Pulsbreiten und Wellenlängen
- Intelligente Kurvenanalyse und -diagnose
- Anzeige und Ereignistabelle einer einzelnen Faserstrecke
- Generierung von SOR-Kurvendateien
- Eine iOLM-Datei pro Strecke zur einfacheren Berichterstellung
- **Optimode:** Schnelle Messungen auf Kurzstrecken (FSL)

iOLM Advanced (iADV)^a

- Echtzeit-OTDR
- Bearbeitung von SOR-Pulsen und -Wellenlängen
- SOR-Kurvenansicht
- Kundenspezifische Elemente
- Erweiterte Streckenbearbeitung und Analyse-Wiederholung
- **Optimode:** Zertifizierung des Anschlussbereichs von PON-Netzen

iLOOP^a

- iOLM-Loopback (uni- oder bidirektional)
- Automatische bidirektionale iOLM-Analyse über TestFlow^{b, c}

a. Erfordert die Aktivierung von iOLM Standard.

b. Nur Singlemode, Konfiguration ohne Splitter.

c. Erfordert TestFlow-Abonnement.

OPTISCHE PLUG&PLAY-OPTIONEN

Für den MaxTester werden optische Plug&Play-Optionen angeboten, die jederzeit, bei der Bestellung des Geräts oder bei Bedarf auch später noch, erworben werden können. In jedem Fall verläuft die Installation mühelos und kann vom Anwender ohne weiteres Software-Update selbst ausgeführt werden.

Optischer Leistungspegelmesser

Optischer Leistungspegelmesser (GeX) von EXFO für hohe Pegel bis 27 dBm, dem höchsten Wert der Branche. Diese Leistung ist für das Testen von hybriden Glasfaser-Koaxialkabel-Netzen (HFC) und anderen Hochpegel-Signalen unverzichtbar. In Verbindung mit einer Lichtquelle, die die automatische Auswahl/Umschaltung der Wellenlänge unterstützt, wählt der Leistungspegelmesser automatisch die benötigte Wellenlänge aus, so dass Bedienerfehler vermieden werden.

Visuelle Fehlerlokalisierung (VFL)

Die Plug&Play-Rotlichtquelle (VFL) identifiziert mühelos Brüche und Biegungen auf der Faser, fehlerhafte Steckverbinder und Spleiße sowie andere Ursachen für Signaldämpfungen. Dieses einfache und doch unverzichtbare Hilfsmittel zur Fehlerdiagnose sollte in keinem Werkzeugkoffer eines Servicetechnikers fehlen. Mit der VFL-Rotlichtquelle können Sie Störungen über Entfernungen von bis zu 5 Kilometern erkennen und lokalisieren, da an der Fehlerstelle der Singlemode- oder Multimode-Faser ein hellrotes Licht austritt (erhältlich nur mit dem optischen Leistungspegelmesser).

INSPEKTION UND ZERTIFIZIERUNG OPTISCHER VERBINDER – UNVERZICHTBARER ERSTER SCHRITT VOR JEDER OTDR-MESSUNG

Alle Techniker sollten sich die Zeit nehmen und die optischen Verbinder mit dem Prüfmikroskop von EXFO kontrollieren, um Leistungsmängel auf der angeschlossenen Glasfaserstrecke zu verhindern. So sparen sie nicht nur Zeit und Geld, sondern vermeiden auch unnötige Nacharbeiten. Zudem verkürzt diese vollautomatische Lösung mit Autofokus-Funktion den Zeitaufwand deutlich, so dass die Prüfung in nur einem Schritt abgeschlossen ist.

Hätten Sie gewusst, dass der Steckverbinder Ihres OTDR/iOLM auch eine Fehlerquelle sein kann?

Ein verschmutzter Steckverbinder an einem OTDR-Anschluss oder an einer Vorlauffaser kann die Testergebnisse beeinträchtigen und beim Stecken der Verbindung sogar einen dauerhaften Schaden verursachen. Daher müssen auch diese Verbinder regelmäßig überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie frei von Verunreinigungen sind. Wenn Sie vor jeder OTDR-Messung immer erst die optischen Anschlüsse überprüfen, können Sie das Leistungspotenzial Ihres OTDR voll ausschöpfen und Ihre Arbeitsproduktivität erhöhen.



LEISTUNGSMERKMALE	USB-KABEL	KABELLOS	AUTONOM
	FIP-430B	FIP-435B	FIP-500
Bildaufzeichnung	•	•	•
5 Megapixel CMOS-Sensor	•	•	•
Automatische Zentrierung des Faserbildes	•	•	•
Automatische Fokussierung des Faserbildes	•	•	•
Integrierte Pass/Fail-Auswertung	•	•	•
Pass/Fail-LED	•	•	•
USB-Anschluss an EXFO-Plattform oder PC	•	•	
Kabellose Verbindung zu EXFO-Plattform oder PC		•	
Kabellose Verbindung zu Smartphone		•	•
Halbautomatische Prüfung von MPO-/Mehrfaserkabeln	•	•	
Vollautomatische Prüfung von MPO-/Mehrfaserkabeln			•
Integrierter Touchscreen und Datenspeicherung			•
SmarTip-Prüfspitzen mit automatischer Schwellwert-Anpassung und Schnellwechselanschluss			•

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.EXFO.com/fiberinspection.



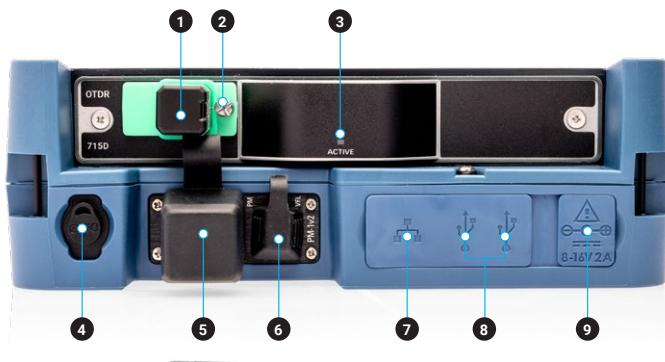
Specifications and descriptions are subject to change without prior notice. Spezifikationen und Beschreibungen können sich ohne Vorankündigung ändern.

SOFTWARE-TOOLS

Software-Update	Damit Sie sich sicher sein können, dass Ihr MaxTester immer mit der neuesten Software ausgestattet ist.
VNC-Konfiguration	Virtual Network Computing (VNC) ist eine Software, die es dem Techniker erlaubt, das Gerät mühelos über einen Computer oder Laptop fernzusteuern.
Data Mover	Überträgt alle Ihre täglichen Testergebnisse schnell und mühelos.
Zentrale Dokumentation	Sofortiger Zugriff auf Bedienungsanleitungen und weitere relevante Dokumente.
PDF Reader	Zur Anzeige der Berichte im PDF-Format.
Dateiübertragung mit Bluetooth	Zur Übertragung von Dateien zwischen dem MaxTester und anderen Bluetooth-kompatiblen Geräten.
WLAN	WLAN-Verbindung zum Glasfaser-Prüfmikroskop (FIP). Hochladen von Testergebnissen.
Prüfmikroskop	USB- oder WLAN-Mikroskop zur visuellen Inspektion und Analyse von optischen Steckverbindern.
FTP-Server	Dateiaustausch über WLAN zu einer FTP-Anwendung auf einem Smartphone für die mühelose Dateiübertragung noch im Feldeinsatz.
Sicherheitsmanagement	Manipulationsgeschütztes Sicherheitsprofil mit permanentem oder temporärem Passwort und Anzeige einer kundenspezifischen Eigentümermeldung.

KOMPAKTES DESIGN FÜR MEHR EFFIZIENZ

- | | | |
|--|---|----------------------------------|
| 1 Singlemode-OTDR-Port | 6 VFL-Rotlichtquelle | 11 Hauptschalter Ein/Aus/Standby |
| 2 Schraube für auswechselbaren Verbinder | 7 Ethernet-Port (10/100 Mbit/s) | 12 Akku-Statusanzeige |
| 3 LED-Testanzeige | 8 Zwei USB 2.0-Anschlüsse | 13 Integriertes WLAN/Bluetooth |
| 4 Touchscreen-Bedienstift | 9 AC-Netzteil | 14 Ständer |
| 5 Leistungspegelmesser | 10 Umschalten zwischen Startbildschirm/Anwendung und Screenshot (gedrückt halten) | |



EXFO

Specifications and descriptions are subject to change without prior notice. Spezifikationen und Beschreibungen können sich ohne Vorankündigung ändern.

TECHNISCHE DATEN^a

TECHNISCHE DATEN

Display	178 mm (7 Zoll) großer, für den Außenbereich optimierter Touchscreen, 800 x 480 TFT
Anschlüsse	Zwei USB 2.0-Anschlüsse RJ45 LAN 10/100 Mbit/s
Speicher	2 GB interner Speicher (20.000 OTDR-Kurven, typ.)
Akkupack	Lithium-Polymer 12 Betriebsstunden gemäß Telcordia (Bellcore) TR-NWT-001138
Stromversorgung	AC/DC-Netzteil, Eingang 100-240 VAC, 50-60 Hz, 9-16 VDC-IN, 15 Watt mind.
Wellenlänge (nm) ^b	1310 ± 30/1550 ± 30/1650 ± 15
Live-Wellenlänge (nm)	1650 Trennung: 50 dB von 1265 nm bis 1617 nm
Dynamikbereich (dB) ^c	32/30/30
Ereignistotzone (m) ^d	0,9
Dämpfungstotzone (m) ^e	3,6
Reichweite (km)	0,1 bis 200
Pulsbreite (ns)	3 bis 20.000
Linearität (dB/dB)	± 0,05
Dämpfungsschwellwert (dB)	0,01
Dämpfungsauflösung (dB)	0,001
Messwertauflösung (m)	0,04 bis 5
Messpunkte	max. 256.000
Entfernungsunsicherheit (m) ^f	± (0,75 + 0,005 % x Entfernung + Messwertauflösung)
Messdauer	Anwenderdefiniert
Reflexionsgenauigkeit (dB) ^b	± 2
Typische Aktualisierungsrate (Hz)	3

INLINE-PEGELMESSER^g

Leistungsbereich (dBm)	-60 bis 23
Pegelunsicherheit (dB) ^{h,i}	± 0,5
Kalibrierte Wellenlängen (nm)	1310, 1490, 1550, 1625, 1650
Auswählbare Wellenlängen (nm)	1310, 1490, 1550, 1577, 1625, 1650
Tonerkennung	270 Hz, 330 Hz, 1 kHz, 2 kHz

TECHNISCHE DATEN (Inline-PON-Pegelmesser mit Option OPM2)^{b,j}

Leistungsbereich (dBm)	-60 bis 23
PON-Leistungspegelmesser (nm)	Zwei Kanäle: 1490/1550 und 1490/1577
Pegelunsicherheit (dB) ^a	± 0,5
Kalibrierte Wellenlängen (nm)	1310, 1490, 1550, 1625, 1650
Auswählbare Wellenlängen (nm)	1310, 1490, 1550, 1577, 1625, 1650, 1490/1550, 1490/1577

a. Wenn nicht anders angegeben, gelten alle technischen Daten bei 23 °C ± 2 °C mit einem FC/APC-Verbinder.

b. Typisch.

c. Typischer Dynamikbereich bei größter Pulsdauer und dreiminütiger Mittelwertbildung bei SNR = 1.

d. Typisch bei einer Reflexion von -35 dB bis -55 dB bei einer Pulsdauer von 3 ns.

e. Typisch bei einer Reflexion von -55 dB und einer Pulsdauer von 5 ns. Die Dämpfungstotzone bei 1310 nm beträgt typisch 5 m bei einer Reflexion unter -45 dB.

f. Ohne Unsicherheit durch Faserbrechzahl.

g. Nicht erhältlich bei Auswahl von OPM2.

h. Bei kalibrierten Wellenlängen.

i. Erfordert einen einwandfreien Eingangsverbinder.

j. Die technischen Daten gelten, wenn das OTDR nicht in Betrieb ist oder sich im Standby-Modus befindet.



LICHTQUELLE	
Ausgangsleistung (dBm) ^a	-8
Modulation	Gleichlicht, 1 kHz, 2 kHz

ALLGEMEINE ANGABEN	
Abmessungen (H x B x T)	166 mm x 200 mm x 68 mm
Gewicht (mit Akku)	1,5 kg
Temperatur	Betrieb -10 °C bis 50 °C Lagerung -40 °C bis 70 °C ^a
Relative Luftfeuchte	0 % bis 95 %, nicht kondensierend

INTEGRIERTER LEISTUNGSPEGELMESSER (GeX) (Option) ^c	
Kalibrierte Wellenlängen (nm)	850, 1300, 1310, 1490, 1550, 1625, 1650
Leistungsbereich (dBm) ^d	27 bis -50
Unsicherheit (%) ^e	± 5 % ± 10 nW
Anzeigeauflösung (dB)	0,01 = max. bis -40 dBm 0,1 = -40 dBm bis -50 dBm
Automatischer Nullabgleichbereich ^{d, f}	Max. Leistung bis -30 dBm
Tonerkennung (Hz)	270, 330, 1000, 2000

ZUBEHÖR (Optional)	
GP-10-061	Tragetasche
GP-10-072	Transportkoffer
GP-10-100	Hartschalenkoffer
GP-1008	VFL-Adapter (2,50 mm auf 1,25 mm)
GP-2155	Rucksack
GP-2205	Kfz-Ladeadapter (12 VDC)
GP-2208	Touchscreen-Bedienstift
GP-2209	Reserve-Akkupack
GP-2240	Schutzhülle
GP-2242	Ersatz-Handtrageschlaufe
GP-2243	AC/DC-Netzteil/Ladegerät (bitte Land für Anschlusskabel angeben)
GP-3115	Kippständer

VFL-ROT LICHTQUELLE (Optional)	LASERSICHERHEIT (gemäß FDA 1040.10 und IEC 60825-1:2014)		
Laser, 650 nm ± 10 nm			
CW, 1 Hz moduliert			
Typ. P _{Ausg} in 62,5/125 µm: > -1,5 dBm (0,7 mW)			
Lasersicherheit: Klasse 2			
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  Mit VFL: LASER 2 </div> <div style="text-align: center;">  Ohne VFL: <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  ATTENTION CAUTION </div> <div style="text-align: center;">  LASER 1M </div> </div> </div> </div>			

a. Typ. Ausgangsleistung bei 1550 nm.

b. -20 °C bis 60 °C mit Akkupack.

c. Bei 23 °C ± 1 °C, 1550 nm und mit FC-Verbinder. Mit Modulen im Ruhemodus. Akkubetrieb nach 20-minütiger Aufwärmzeit.

d. Typisch.

e. Unter kalibrierten Bedingungen.

f. Bei ± 0,05 dB, von 10 °C bis 30 °C.



Specifications and descriptions are subject to change without prior notice. Spezifikationen und Beschreibungen können sich ohne Vorankündigung ändern.



Opternus GmbH · Bahnhofstr. 5 · 22941 Bargteheide · T +49 (0) 4532-2044-0 · F -25 · info@opternus.de · www.opternus.de

©Opternus GmbH 2023-05

BESTELLANGABEN

MAX-715D-XX-XX-XX-XX-XX-XX-XX-XX-XX-XX-XX-XX-XX

Optische Konfiguration

SM1 = Last-Mile OTDR, 1310/1550 nm
 SM8 = Last-Mile OTDR 1310/1550 nm und 1650 nm am einzelnen Live-Port

Basis-Software

OTDR = Nur OTDR-Anwendung
 iOLM = Nur iOLM-Anwendung
 Oi = OTDR- und iOLM-Anwendung

Verbinder

EA-EUI-28 = APC/DIN 47256
 EA-EUI-89 = APC/FC Narrow Key
 EA-EUI-91 = APC/SC
 EA-EUI-95 = APC/E-2000
 EA-EUI-98 = APC/LC
 EI-Verbinder = Siehe untenstehenden Abschnitt

iOLM-Softwarepaket^a

00 = iOLM Standard
 iADV = iOLM Advanced

Software-Option

00 = Ohne zusätzliche Software-Option
 iLOOP = iOLM-Loopback-Modus^a
 PSWRD = Sicherheitsmanagement-Option

Leistungspegelmesser

00 = Ohne Leistungspegelmesser
 VFL = VFL-Rotlichtquelle (650 nm)
 PM2X = Leistungspegelmesser, GeX-Detektor
 VPM2X = VFL und Leistungspegelmesser, GeX-Detektor

Adapter für Leistungspegelmesser^b

FOA-22 = FC/PC, FC/SPC, FC/UPC, FC/APC
 FOA-32 = ST: ST/PC, ST/SPC, ST/UPC
 FOA-54 = SC: SC/PC, SC/SPC, SC/UPC, SC/APC
 FOA-96B = E-2000/APC
 FOA-98 = LC
 FOA-99 = MU

WLAN und Bluetooth

00 = Ohne HF-Komponenten
 RF = Mit HF-Funktion (WLAN und Bluetooth)^{c,d}

Zusätzliche Prüfspitzen für FIP-400B^e

Prüfspitzen für Einbaukopplungen

FIPT-400-LC = LC-Prüfspitze für Einbaukopplungen
 FIPT-400-LC-APC = LC/APC-Prüfspitze für Einbaukopplungen
 FIPT-400-SC-APC = SC/APC-Prüfspitze für Einbaukopplungen^f
 FIPT-400-SC-UPC = SC/UPC-Prüfspitze für Einbaukopplungen^g

Prüfspitzen für Patchkabel

FIPT-400-U12M = Universal-Patchkabel-Prüfspitze für 1,25 mm Ferrulen^g
 FIPT-400-U12MA = Universal-Patchkabel-Prüfspitze für 1,25 mm Ferrulen APC^g
 FIPT-400-U25M = Universal-Patchkabel-Prüfspitze für 2,5 mm Ferrulen^g
 FIPT-400-U25MA = Universal-Patchkabel-Prüfspitze für 2,5 mm Ferrulen APC^g

Basis-Prüfspitzen

APC = Umfasst FIPT-400-U25MA und FIPT-400-SC-APC
 UPC = Umfasst FIPT-400-U25M und FIPT-400-FC-SC

Prüfmikroskop-Modelle^h

00 = Ohne Glasfaser-Prüfmikroskop
 FP430B = Digitales Glasfaser-Prüfmikroskop mit automatischer Auswertung
 Auto-Fokus
 Automatische Pass/Fail-Analyse
 Drei Vergrößerungsstufen
 Automatische Zentrierung
 FP435B = Kabelloses automatisches digitales Prüfmikroskop^d
 Automatische Fokusierung
 Automatische Pass/Fail-Analyse
 Drei Vergrößerungsstufen
 Automatische Zentrierung

Beispiel: MAX-715D-SM8-Oi-EA-EUI-98-iADV-FP430B-APC

a. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [iOLM Datenblatt](#), das eine umfassende und aktuelle Beschreibung dieser Vorteilspakete enthält.

Nur erhältlich bei Auswahl der Basis-Software-Option iOLM oder Oi.

b. Nur erhältlich bei Auswahl des optionalen Leistungspegelmessers. Weitere Adapter auf Anfrage bei EXFO erhältlich.

c. Nicht in China erhältlich.

d. Die RF-Option ist obligatorisch und bei Auswahl des Glasfaser-Prüfmikroskops FP435B automatisch enthalten.

e. Diese Übersicht enthält eine Auswahl an Glasfaser-Prüfspitzen für die häufigsten Verbinder und Anwendungen. EXFO bietet eine breite Palette an Prüfspitzen, Adapter für Einbaukopplungen sowie Kits an, die mehr Verbindertypen und Anwendungen berücksichtigen. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EXFO Kundendienst oder besuchen die Website www.EXFO.com/FIPTips.

f. Bei Auswahl der APC Basis-Prüfspitzen im Lieferumfang enthalten.

g. Bei Auswahl der UPC Basis-Prüfspitzen im Lieferumfang enthalten.

h. Beinhaltet ConnectorMax2 Software.

EI-VERBINDER



EXFO empfiehlt, am Singlemode-Anschluss seiner OTDRs nur APC-Steckverbinder zu verwenden, um das Leistungspotenzial des Messgeräts in vollem Umfang auszuschöpfen. APC-Steckverbinder erzeugen geringere Reflexionen, so dass Ereignisse auf der Strecke, insbesondere in den Totzonen, weitaus besser erkannt werden. Daher gewährleisten sie bessere Leistungsparameter als UPC-Verbinder und steigern die Effizienz der Testausführung.

Hinweis: UPC-Verbinder sind ebenfalls erhältlich. Ersetzen Sie in der Bestellnummer EA-XX einfach durch EI-XX. Zusätzlich erhältlicher Verbinder: EI-EUI-90 (UPC/ST).

EXFO Zentrale

T: +1 418 683-0211 Gebührenfrei +1 800 663-3936 (USA und Kanada)

EXFO bedient mehr als 2000 Kunden in über 100 Ländern. Die Adresse Ihrer nächstgelegenen EXFO-Niederlassung finden Sie auf www.EXFO.com/contact.

Die aktuellen Patentangaben finden Sie auf www.EXFO.com/patent. EXFO ist nach ISO 9001 zertifiziert und bestätigt die Qualität der aufgeführten Produkte. EXFO hat alle Anstrengungen zur Gewährleistung der Richtigkeit der in diesem Datenblatt gemachten Angaben unternommen. Wir übernehmen jedoch keine Verantwortung für Fehler und Auslassungen und behalten uns das Recht vor, das Design, die Kennwerte und die Produkte jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Die in diesem Dokument verwendeten Maßeinheiten entsprechen den Normen und Praktiken des Internationalen Einheitensystems (SI). Zudem erfüllen alle von EXFO hergestellten Produkte die Anforderungen der WEEE-Richtlinie der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.EXFO.com/recycle. Bitte kontaktieren Sie EXFO, wenn Sie Fragen zu Preisen und zur Verfügbarkeit der Produkte haben oder die Telefonnummer Ihres lokalen EXFO-Händlers erhalten möchten.

Auf www.EXFO.com/specs finden Sie die jeweils neueste Fassung dieses Datenblatts.

Bei Abweichungen hat die auf der Website veröffentlichte Fassung Vorrang vor dem Druckexemplar.